

# NIEDERSACHSEN

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER, INSTITUT FÜR DIDAKTIK DER NATURWISSENSCHAFTEN,  
DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE

**Projektlaufzeit: 01.08.2018 – 31.05.2021**

GLOBAL CHANGE IM KONTEXT VON BILDUNG FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG – UNTERRICHTSMODELLE UND BILDUNGSANGEBOTE  
FÜR (ANGEHENDE) LEHRKRÄFTE ZUR BEWUSSTSEINBILDUNG SOWIE  
GESELLSCHAFTLICHEN UND RÄUMLICHEN TRANSFORMATION

## Projektträger

Leibniz Universität Hannover,  
Institut für Didaktik der  
Naturwissenschaften,  
Didaktik der Geographie

## Fokus

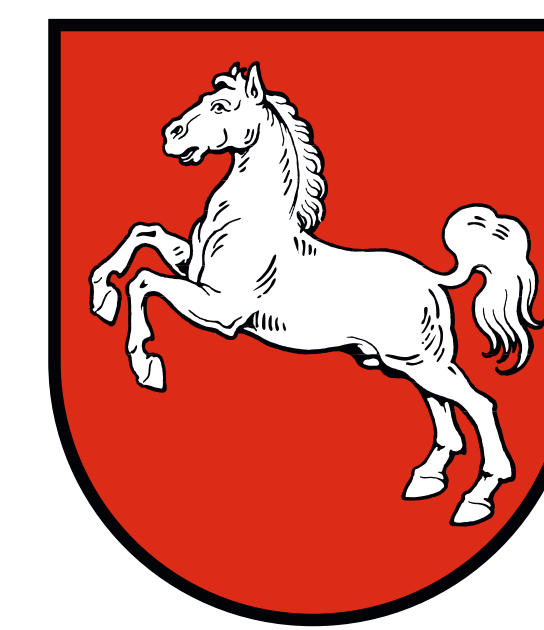
Erstellung von Unterrichts-  
konzepten sowie universitären,  
schulischen und außerschulischen  
Bildungsangeboten für eine gesell-  
schaftliche und räumliche  
Transformation mit einem  
Fokus auf dem Fach  
Geographie

Das Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Fachgebiet Didaktik der Geographie der Leibniz Universität Hannover (LUH) ist Projektträger und koordiniert die Länderinitiative. Weitere beteiligte Institutionen sind u. a. das Niedersächsische Kultusministerium, die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, das Studien-seminar II Hannover für das Lehramt an Gymnasien, Modellschulen aus der Stadt und Region Hannover, die Leibniz School of Education der LUH, das Forschungszentrum „TRUST“ der LUH, der Verband Entwicklungs-politik Niedersachsen e. V. sowie das internationale Kompetenzzentrum für Umweltdokumentarfilme Filme für die Erde.

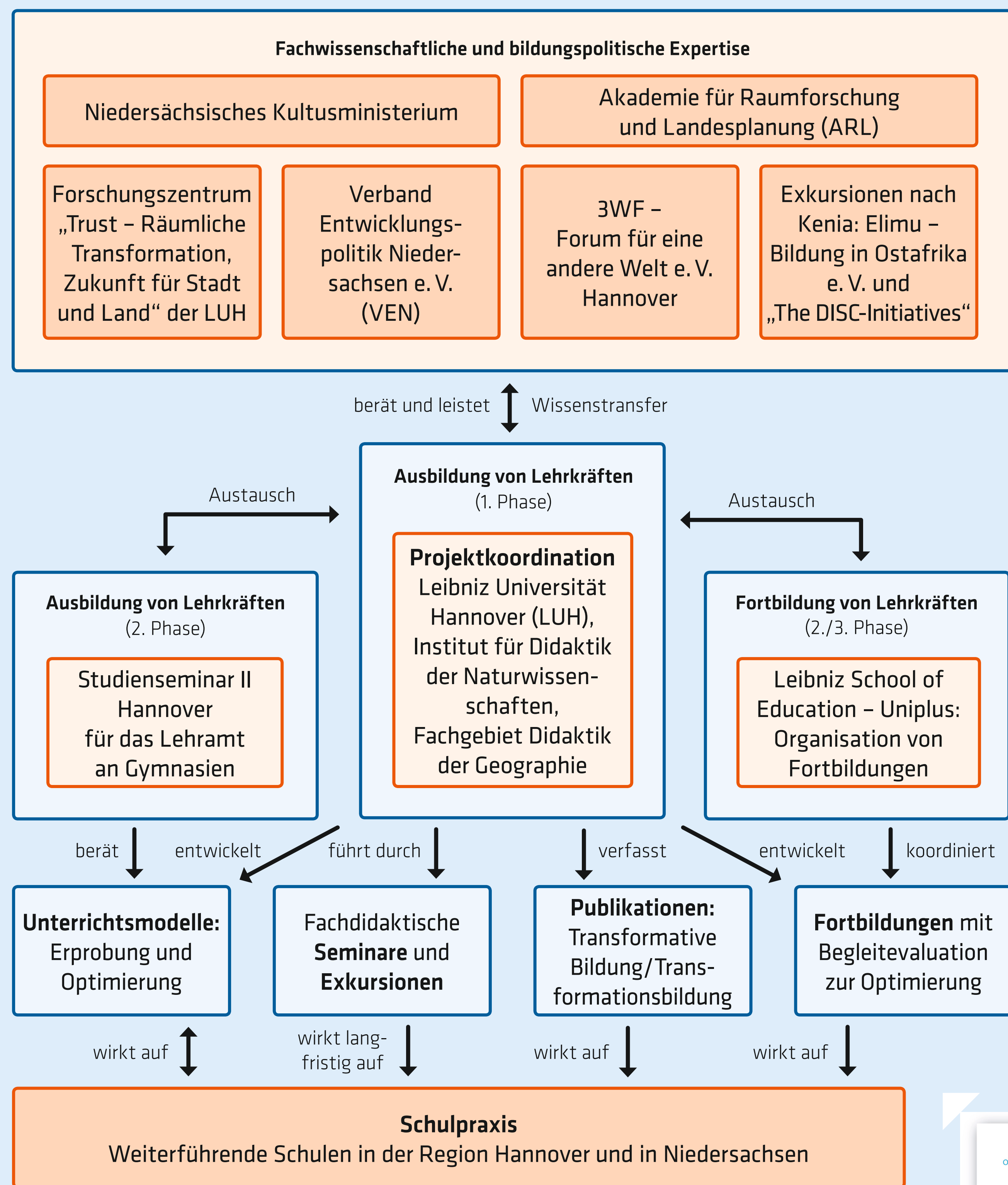
Das Vorhaben baut auf der vorherigen Länderinitiative „Klimawandel als globale und lokale Herausforderung“ auf und richtet sich an alle drei Phasen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften. Dabei stehen nicht nur inhaltliche und methodische Aspekte im Vordergrund, vielmehr soll es durch eine Vernetzung von Beteiligten der entsprechenden Phasen ermöglicht werden, von- und miteinander zu lernen. Den thematischen Rahmen bildet das Konzept des „Global Change“.

Maßnahmen sind bspw. Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren an der Universität, regelmäßig stattfindende Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte sowie die Erarbeitung und Erprobung von Unterrichtsmodel-  
len an Schulen mit Bezug zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung. Die Unterrichts-  
modelle werden online und in Printmedien veröffentlicht. Zudem sind Exkursionen für (angehende) Lehrkräfte  
zum Beispiel 2019 nach Kenia geplant, bei denen verschiedene Südpartnerinnen bzw. -partner involviert sind.  
Die Exkursionen ermöglichen einen Austausch zu unterschiedlichen Fokussierungen des Lernbereichs Globale  
Entwicklung bzw. zu den SDGs im Rahmen der Agenda 2030.





## Global Change im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung



## Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Entwicklung und Erprobung von Unterrichtsmodellen und Bildungsangeboten in Anlehnung an das Konzept des „Global Change“, die auf eine Transformation des Bewusstseins ausgerichtet sind und in der Folge auch raumwirksam im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung sein können (räumliche Transformation), Einsatz reflexiver Methoden
- Erprobung von Lernangeboten, z. B. in fachdidaktischen Seminaren an der Universität oder mit Modellschulen
- Verbreitung von Lernangeboten, z. B. Fortbildungen und Publikationen
- Evaluation zur Qualitätssicherung und Überprüfung der Wirksamkeit

## Ergebnisse/Produkte

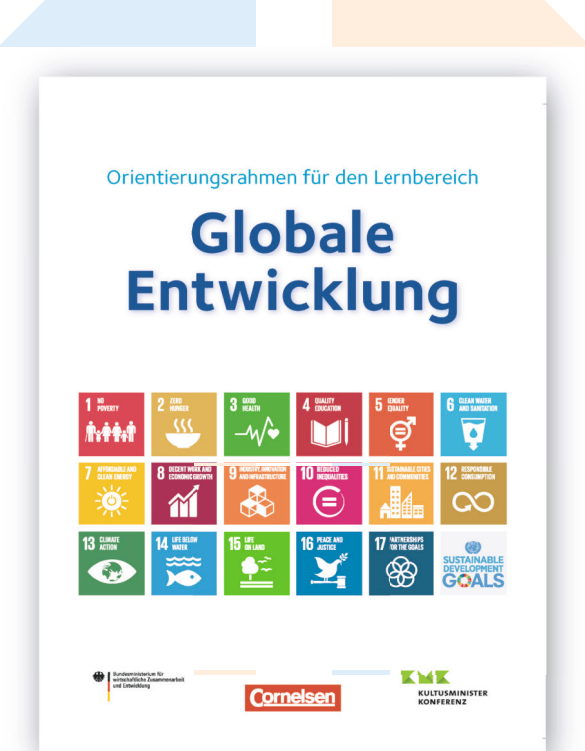
- Entwicklung und Erprobung von Unterrichtsmodellen mit Bezug zum OR
- jährliche Fortbildungsangebote für Lehrkräfte
- fachdidaktische Seminare an der Universität mit Bezug zum OR
- Exkursionsangebote für (angehende) Lehrkräfte, z. B. nach Nairobi (Kenia), unter Einbezug von Südpartnerinnen bzw. -partnern
- Präsentationen auf Fachtagungen
- Einrichtung der Website [www.sdg-education.net](http://www.sdg-education.net)
- Publikationen: Online und in Printmedien

## Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Veröffentlichung von Publikationen zum Projektende
- Webangebote mit OER-Angeboten, z. B. [www.sdg-education.net](http://www.sdg-education.net)
- Netzwerke

Website des Projekts:

<https://www.didageo.uni-hannover.de/499.html>



## Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem



Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	• Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Globales Lernen (GL) und Global Change in den Schulunterricht
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	• Sensibilisierung für BNE und GL
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System-)Beratung, Budgetverwaltung	
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	• Kooperation zwischen Universität und Niedersächsischem Kultusministerium mit dem Ziel, BNE breitenwirksamer an Schulen auszugestalten
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	• Ausrichtung der BA-/MA-Module in Didaktik der Geographie an der Leibniz Universität Hannover auf BNE • Etablierung regelmäßiger Fortbildungsangebote für Lehrkräfte
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	• Fachdidaktische Seminare und Forschung, u. a. Masterarbeiten
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	• Kooperation mit außerschulischen Lernorten und Bildungspartnern

## Produkte

### Flyer vom Fortbildungstag 2019

Teilnahme von 150 Lehrkräften am Fortbildungstag an der Leibniz Universität Hannover mit dem Titel „Business as usual is not an option! Produktion und Konsum im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“



### Ausstellung „Alltagskulturen von Jugendlichen in Kenia“

Jugendliche in Korogocho, einem Slum in Nairobi, sowie im Dorf OI Donyo Sabuk haben mit der Methode „reflexive Fotografie“ gearbeitet. Sie haben Motive aufgenommen, die bedeutsame Aspekte ihres Alltagslebens zeigen, und diese kommentiert. Die Ausstellung kann ausgeliehen werden (13 Roll-Ups) und online angesehen werden auf der Website [www.sdg-education.net](http://www.sdg-education.net).



## Partner im Projekt

